

Medien-Information

14. April 2022

B 404: Instandsetzung alte Wehrbrücke Geesthacht – Sperrung für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ab 19. April

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) teilt mit, dass bei den laufenden Instandsetzungsarbeiten der alten B 404-Wehrbrücke über die Elbe in Geesthacht zusätzliche Schäden an dem Bauwerk festgestellt worden sind. Durch die vorhandenen Aufbauten und den Fahrbahnbelag waren diese an der alten Wehrbrücke von 1966 nicht vorher erkennbar. Zur schnellen Gewichtsentlastung wird das Befahren der Wehrbrücke ab 19. April 2022 (im Laufe des Tages) auf *Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen* beschränkt. Für schwerere Fahrzeuge wie LKWs und andere wird aktuell eine weiträumige Umleitung über die BAB A 39 bis, A 1 und die A 25 eingerichtet. Die Fahrzeuge, welche die Autobahn nicht befahren dürfen, werden über die Elbbrücke Lauenburg geführt. Für den betreffenden ÖPNV und die Rettungsdienste sind Sonderregelungen vorgesehen.

Nächste Schritte

Mit Hochdruck laufen die Untersuchungen kontinuierlich weiter, seitdem die Schäden festgestellt worden sind. Weitere Untersuchungen werden derzeit mit den Fachbüros für die Prüfstatik und für den konstruktiven Ingenieurbau fortgesetzt. Dabei werden unter anderem einzelne statisch wichtige Bereiche freigelegt (Asphalt und Abdichtung entfernt) und diese optisch sowie per Ultraschall untersucht, um ein vollständiges Bild des Schadensausmaßes zu erhalten. Weitere Teilbereiche des Bauwerkes werden zudem freigelegt und auch hier Ultraschallprüfungen des Stahls durchgeführt, um auch mögliche Rissbereiche an der Fahrbahn zu detektieren.

Parallel dazu werden die im Bereich der sichtbaren Risse bereits entnommenen Bohrkern in einem Labor untersucht. Aus den gewonnenen Erkenntnissen wird dann eine objektbezogene Schadensanalyse erstellt und statische Berechnungen für die Beurteilung der Tragfähigkeit sowie der weiteren Vorgehensweise vorgenommen. Welche Kosten und weiteren Sanierungsschritte notwendig sein werden, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zu sagen. Sobald weitere Erkenntnisse vorliegen, wird der LBV.SH entsprechend informieren.

Umleitung

Während der Teilspernung des Bauwerkes wird der Schwerlastverkehr umgeleitet. Für den überregionalen Verkehr erfolgt eine großräumige Umleitung über die A 39, A 1 und

A 25 unter Nutzung der Elbbrücken im Zuge der A 1. Eine weitere Umleitung für den Verkehr unter 60 km / h (nicht autobahnfähiger Verkehr) erfolgt über die B 209 und B 5 unter Nutzung der Elbebrücke Lauenburg. Der nicht autobahnfähigere Lokalverkehr aus Rönne/Mahrschacht wird über die L 217 zur B 209 und die dortige Umleitung geführt.

An die Redaktionen:

***Am Dienstag, 19. April um 10:30 Uhr bieten wir einen Informationstermin an der B 404-Wehrbrücke Geesthacht mit den Experten vor Ort im Gespräch an.
Die Presseeinladung folgt.***